

Offenlegung für 2013 für folgende Zeitschriften (ÖGB + Fachgewerkschaftszeitungen):

Solidarität, ÖGB-Aktuell, Cult & Card, Kompetenz, Exklusiv-Dabei, Bau Holz, Glück auf, vida, gpf compact, Für Dich, Hallo, GPA-Infodienst(e), Bildungsprogramm, Betriebsratsinformation Bau Holz, Wir Spieler, Bücherschau,

Offenlegung gemäß Mediengesetz, § 25:

Verlag des Österreichischen Gewerkschaftsbundes GmbH, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1.

Grundlegende Richtung

Das Medium dient der Information über alle gewerkschaftlichen und nichtgewerkschaftlichen Aktivitäten des Österreichischen Gewerkschaftsbundes.

Die Blattlinie entspricht jenen Grundsätzen, die in den Statuten und der Geschäftsordnung des Österreichischen Gewerkschaftsbundes (Fassung gemäß Beschluss durch den 17. Bundeskongress des ÖGB) festgehalten sind.

Unternehmensgegenstand:

Herstellung und Verbreitung sowie der Verlag literarischer Werke aller Art, insbesondere von Büchern, Zeitungen und Zeitschriften, Kunstblättern, Lehrmitteln und Buchkalendern; die Erbringung von Dienstleistungen in der Informationstechnik, der Handel mit dem Betriebsgegenstand dienenden Waren sowie das Ausüben der Tätigkeiten einer Werbeagentur.

Vertretungsbefugte Organe: Mag. Gerhard Bröthaler, MBA, DI (FH) Roman Grandits

Beteiligungs-, Anteils- und Stimmrechtsverhältnisse

ÖGB Beteiligungsgesellschaft m.b.H. mit 100%iger Beteiligung und Stimmberechtigung. An dieser beteiligt: Österreichischer Gewerkschaftsbund mit 51% und Österreichische Gewerkschaftliche Solidarität Privatstiftung mit 49%.

Österreichischer Gewerkschaftsbund (Verein gem § 1 VereinsG)

Vorstand:

Erich Foglar, Sabine Oberhauser, Norbert Schnedl, Bernhard Achitz, Martina Gerharter, Brigitte Ruprecht, Josef Muchitsch, Werner Thum, Renate Anderl, Dwora Stein, Monika Gabriel, Alfred Artmayer, Helmut Köstinger, Alfred Gajdosik, Elisabeth Vondrasek, Rudolf Kaske, Rainer Wimmer, Jürgen Michlmayr, Sabine Lukse, Christian Meidlinger, Wolfgang Katzian, Markus Koza, Wilhelm Gloss

Vereinszweck:

Der Österreichische Gewerkschaftsbund (im Folgenden ÖGB genannt) ist eine auf demokratischer, überparteilicher Grundlage aufgebaute und auf freiwilliger Mitgliedschaft beruhende Berufsvereinigung der ArbeitnehmerInnen. Er umfasst alle unselbstständig Erwerbstätigen (ArbeiterInnen, Angestellte, öffentlich Bedienstete, einschließlich der in einem Lehr- oder ähnlichem Verhältnis stehenden Personen beiderlei Geschlechts). Darüber hinaus werden folgende Personengruppen vertreten: Arbeitslose, welche schon unselbstständig erwerbstätig waren, oder die noch keiner unselbstständigen Erwerbstätigkeit nachgehen konnten; jugendliche SchülerInnen und StudentInnen, welche die Absicht haben,

unselbstständig erwerbstätig zu werden; Angehörige sonstiger Berufsgruppen (wie zum Beispiel freischaffend, freiberuflich Tätige, atypisch oder prekär Beschäftigte), soweit sie von ihrer Tätigkeit her mit den unselbstständig Erwerbstätigen vergleichbar sind; sowie im Ruhestand bzw. in Pension befindliche ehemals unselbstständig Erwerbstätige.
Der ÖGB vertritt die sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Interessen des genannten Personenkreises.

Österreichische Gewerkschaftliche Privatstiftung

Stifter:

Österreichischer Gewerkschaftsbund (ÖGB)

Begünstigte:

Der in § 1 Abs 1 der Statuten des Österreichischen Gewerkschaftsbundes genannte Personenkreis im Allgemeinen und die Mitglieder des Österreichischen Gewerkschaftsbundes im Speziellen.

Offenlegung für 2012 für folgende Zeitschriften (Fraktionsblätter):

FSG direkt, FSG vida aktuell, FSG-Info, Bereit für die Zukunft, Wir Sozialdemokraten im Gemeindedienst, FSG Clubjournal

Offenlegung gemäß Mediengesetz, § 25:

Verlag des Österreichischen Gewerkschaftsbundes GmbH, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1.

Grundlegende Richtung

Das Medium dient der Information über alle gewerkschaftlichen und nichtgewerkschaftlichen Aktivitäten der Fraktion sozialdemokratischer GewerkschafterInnen im ÖGB.

Die Blattlinie entspricht jenen Grundsätzen, der Fraktion sozialdemokratischer GewerkschafterInnen im ÖGB im Sinne des Parteiprogramms der SPÖ.

Unternehmensgegenstand:

Herstellung und Verbreitung sowie der Verlag literarischer Werke aller Art, insbesondere von Büchern, Zeitungen und Zeitschriften, Kunstblättern, Lehrmitteln und Buchkalendern; die Erbringung von Dienstleistungen in der Informationstechnik, der Handel mit dem Betriebsgegenstand dienenden Waren sowie das Ausüben der Tätigkeiten einer Werbeagentur.

Vertretungsbefugte Organe: Mag. Gerhard Bröthaler, MBA, DI (FH) Roman Grandits

Beteiligungs-, Anteils- und Stimmrechtsverhältnisse

ÖGB Beteiligungsgesellschaft m.b.H. mit 100%iger Beteiligung und Stimmberechtigung. An dieser beteiligt: Österreichischer Gewerkschaftsbund mit 51% und Österreichische Gewerkschaftliche Solidarität Privatstiftung mit 49%.

Österreichischer Gewerkschaftsbund (Verein gem § 1 VereinsG)

Vorstand:

Erich Foglar, Sabine Oberhauser, Norbert Schnedl, Bernhard Achitz, Martina Gerharter, Brigitte Ruprecht, Josef Muchitsch, Werner Thum, Renate Anderl, Dwora Stein, Monika Gabriel, Alfred Artmäger, Helmut Köstinger, Alfred Gajdosik, Elisabeth Vondrasek, Rudolf Kaske, Rainer Wimmer, Jürgen Michlmayr, Sabine Lukse, Christian Meidlinger, Wolfgang Katzian, Markus Koza, Wilhelm Gloss

Vereinszweck:

Der Österreichische Gewerkschaftsbund (im Folgenden ÖGB genannt) ist eine auf demokratischer, überparteilicher Grundlage aufgebaute und auf freiwilliger Mitgliedschaft beruhende Berufsvereinigung der ArbeitnehmerInnen. Er umfasst alle unselbstständig Erwerbstätigen (ArbeiterInnen, Angestellte, öffentlich Bedienstete, einschließlich der in einem Lehr- oder ähnlichem Verhältnis stehenden Personen beiderlei Geschlechts). Darüber hinaus werden folgende Personengruppen vertreten: Arbeitslose, welche schon unselbstständig erwerbstätig waren, oder die noch keiner unselbstständigen Erwerbstätigkeit nachgehen konnten; jugendliche SchülerInnen und StudentInnen, welche die Absicht haben, unselbstständig erwerbstätig zu werden; Angehörige sonstiger Berufsgruppen (wie zum Beispiel freischaffend, freiberuflich Tätige, atypisch oder prekär Beschäftigte), soweit sie von ihrer Tätigkeit her mit den unselbstständig Erwerbstätigen vergleichbar sind; sowie im Ruhestand bzw. in Pension befindliche ehemals unselbstständig Erwerbstätige. Der ÖGB vertritt die sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Interessen des genannten Personenkreises.

Österreichische Gewerkschaftliche Privatstiftung

Stifter:

Österreichischer Gewerkschaftsbund (ÖGB)

Begünstigte:

Der in § 1 Abs 1 der Statuten des Österreichischen Gewerkschaftsbundes genannte Personenkreis im Allgemeinen und die Mitglieder des Österreichischen Gewerkschaftsbundes im Speziellen.